

PRAYSTATION – das Krippenspiel 2011 re201

TORSTEN (*nörgelnd*) Harald, ich möchte noch nicht schlafen gehn!

HARALD (*ironisch*) Denkst du, ich?

TORSTEN Ich bin noch voll aufgeregt, der Tag war richtig cool mit den vielen Geschenken. Ich will damit jetzt zocken! Wo hat Mama denn die Sachen hingelegt?!

HARALD Ich weiß es nicht, und ich glaub', Mama und so sind noch wach, da kannst du dich nicht hinschleichen.

TORSTEN Mensch ... das ist doof! Dann halt morgen ...

HARALD Jetzt sei nicht traurig, du Dummkopf, freu dich doch. Neue Konsole xBox 360 , Flachbildfernseher, und für dich sogar ein Smartphone ja! Als ich so alt war wie du, hatte ich sowas nicht. Ich musste lange warten bis ich so'n Ding bekam. Und iPhone 3 ist jetzt auch veraltet.

TORSTEN Ich will aber jetzt damit spielen..

HARALD Tz ... Morgen werd ich erstmal an meiner xBox 360 zocken, das wird richtig geil. Aber Alter, was Oma gebracht hat, war ja mal richtig gammel.

TORSTEN Was denn??!! ...

HARALD Die Krippe, Torsten!

TORSTEN Eh....? ... Ah! Die da in unserem Zimmer da steht ?!

HARALD Genau.

TORSTEN Verschwendet auch nur Platz hier... für Kinect braucht man Platz, also muss das veraltete Ding raus.

HARALD Da haste Recht ... Egal, ich hab zu Weihnachten eh' das beste Geschenk bekommen. Eine xBox 360. Waaas loos ?!

TORSTEN Wieso du? Die Konsole gehört uns!

HARALD Ach laber kein, die wurde mir gegeben, ja, und außerdem bin ich der Ältere von uns beiden. Demnach gehört sie mir!

TORSTEN Papa hat es aber *uns* geschenkt, das weißt du auch.

HARALD Die Konsole gehört trotzdem mir, also Maul!

TORSTEN Nein! Wir sollen teilen, sagte Oma!

HARALD Nerv nicht, Oma hat hier eh' nichts zu entscheiden, mit ihren Geschenken, Mandarine und ein Holzhaus mit komischen Figuren.

TORSTEN Aber.. (*weint*)

HARALD Boahh.. Jetzt heul doch nicht gleich, du Mädchen... du darfst auch damit spielen, ab und zu...

TORSTEN Wuhuuu ...

HARALD Und jetzt schlaf ... kein Bock mehr mit dir zu reden...

TORSTEN Ich auch nicht mit dir (*glücklich wegen der xBox Sache*).. Gute Nacht.

HARALD Nacht.

Man hört Gemurmel und Knackgeräusche. Die Krippenfiguren fangen an, sich langsam und kaum merklich zu bewegen.

TORSTEN (*flüstert*) Harald! Harald?!

Harald schnarcht.

TORSTEN Harald – Wach auf! ... Harald, hörst du das denn nicht ? Harald, bist du wach?

HARALD (*grimmig*) Nein!

TORSTEN Hörst du das denn nicht?

HARALD Was soll ich denn hören?

TORSTEN Na das. Dieses Flüstern ...

HARALD Das bildest du dir ein!

Torsten geht zum Bett von Harald und schüttelt ihn.

HARALD Was soll das denn?

TORSTEN Ich habe Angst, Harald.

HARALD Wovor denn ?

TORSTEN Vor denen ... (*deutet auf die lebendigen Figuren*)

HARALD Vor denen brauchst du doch keine Angst zu haben! Die stehen da doch

bloß rum. Diese dummen Krippenfiguren – Geh wieder ins Bett!

TORSTEN Die haben sich aber gerade bewegt. Ich habe es genau gesehen!

HARALD Och, Thorsten. Die leben doch nicht.
(*Er steigt aus dem Bett und dreht sich zu den Figuren*)
Keiner von denen bewegt sich ! AAAAAH!!!
(*Er macht panisch ein paar Schritte zurück*)

TORSTEN Ich habe dir doch gesagt, dass die sich bewegen.

HARALD Torsten, geh in Deckung!

TORSTEN Sei vorsichtig Harald.

Die Jungs verstecken sich verschüchtert hinter ihren Decken.

JOSEF Eine Frage, Maria, weißt du, was eine Playstation ist?

MARIA Ich glaube, sie haben „Praystation“ gesagt. Das ist englisch und bedeutet wohl: ein „Ort zum Beten“.

JOSEF Meinst du echt? Sie haben sich total darüber gefreut. Hast du gesehen?

MARIA Wundert dich das? Ich könnte *immerzu* beten. So sehr freue ich mich über unseren kleinen Kerl hier. Ich finde es gut, dass wir uns auf den Namen Jesus geeinigt haben.

JOSEF Ja, unser kleiner Jesus. Der wird auch bald so groß wie die Jungs da vorn in ihren Betten.

MARIA Hoffentlich wird er dann nicht problematisch.

JOSEF Warum sollte er?

MARIA Na, irgendwann kommen sie alle in die Pubertät.

JOSEF Aaach, du wirst sehen, er wird toll. Kinder finde ich überhaupt großartig. So klein, wie sie erst sind bei ihrer Geburt, so groß können sie doch im Laufe ihres Lebens werden. Könige, Erfinder, Künstler, echte Stars. Und unser Jesus hier wird ein König sein für die Menschen.

MARIA Ob es ihm auch gefallen wird? Und hoffentlich werden ihn die Menschen gut behandeln.

JOSEF Warum nicht, Maria?

MARIA Nur so ein Gefühl.

Hirte und Schafe laufen von allen drei Seiten ein, Hirte + 3 Schafe (van Mark, Gerdes, Glorius) durch den Mittelgang (Kostümbetreuung Jasmin), je 3 von links (Antes, Marggraf, Kostümbetreuung Könige) und rechts (Engelbart, Penon, Jansing, Kostümbetreuung Johannes).

MARIA Guck, Josef, da kommt ein Hirte. Lass ihn mal 'rein.

JOSEF Er hat seine ganze Herde dabei ...

MARIA Ist doch gut, dann wird es hier ein bisschen wärmer. Lass sie ruhig rein.

Hirte und Schafe kommen heran und stellen sich rundherum auf. Schafe mähen hin und wieder. Der Hirte guckt sich das Baby an.

JOSEF Dass die extra herkommen!

MARIA Ja. Nett von ihnen. Wirklich.

JOSEF Ach, und guck mal da hinten.

MARIA Wo?

JOSEF Da im Osten!

MARIA Ach!

JOSEF Sieht aus wie Könige, oder?

MARIA Tatsächlich. Woher kommen die denn?

JOSEF Ja moin, tretet ein.

Könige kommen heran von links (Gemeindehauseingang → Osten!)

1. KÖNIG Wir kommen aus dem Morgenland, dem neuen König Geschenke zu bringen.

JOSEF Hoffentlich keine „Playstation“.

2. KÖNIG Ist er das?

MARIA Ja, Jesus, unser Sohn.

3.KÖNIG Er liegt ja in einer x-Box!

OCHSE Das ist unsere Futterkrippe, du Esel.

ESEL Ej! (beschwert sich)

1.KÖNIG Also, wir wollten ihm eigentlich Geschenke bringen. Hier –

2.KÖNIG Weihrauch –

3.KÖNIG Gold –

1.KÖNIG und Myrrhe.

MARIA/JOSEF Danke.

MARIA Wie seid ihr hergekommen?

2.KÖNIG Zu Fuß. Und Balthasar hat ein Kamel. Das konnte unser Gepäck tragen. Aber es steht draußen.

JOSEF Dann habt ihr ja eine ziemliche Strecke Weges hinter euch.

3.KÖNIG Jupp.

1.KÖNIG Das war uns die Sache wert. Wir setzen große Hoffnungen in euren Kleinen. Vielleicht kann er etwas verändern.

2.KÖNIG Ja, das wird Zeit, wirklich. Habt ihr nicht gehört, dass Herodes alle Neugeborenen umbringen lässt, weil er sich sorgt, vom Thron entsorgt zu werden, wenn der neue König kommt?

3.KÖNIG Brutaler Mistkerl.

MARIA Er hat einfach Angst, oder? Das macht die Menschen unberechenbar.

JOSEF Na, dann ist es ja gut, dass er uns nicht gefunden hat. Ihr werdet uns doch nicht verraten?

ALLE DREI KÖNIGE Niemals. Wir freuen uns so.

Alle schauen zufrieden und berührt auf das Kind in der Krippe.

HARALD Alter, was geht da denn?

TORSTEN Harald, die leben!!

HARALD Unglaublich!

TORSTEN Hast du gehört, was sie gesagt haben?

HARALD Naja - klar.

TORSTEN Bedeutet das, dass wir eine Playstation *und* eine Praystation zu Weihnachten bekommen haben?

HARALD Sieht ganz danach aus.

TORSTEN Cool. Ich finde sie irgendwie sympathisch.

HARALD Wen?

TORSTEN Na, diese Leute aus Omas „Praystation“. Überleg doch mal, die Könige, ej, tausende Kilometer zu Fuß, und alles ohne Navi – der Hammer, oder?

HARALD Soweit ich weiß, sind sie so 'nem Stern hinterher irgendwie. Der wusste, wo lang.

TORSTEN Das wird ja immer verrückter.

HARALD Und die ganzen Schafe in unserem Zimmer ...

TORSTEN Lass das nicht Mama sehen. Weißt du noch, wie die sich aufgeregt hat, als ich mal diesen interessanten kleinen Vogel mitgebracht habe?

HARALD Der war ja auch tot, du Hornochse.

TORSTEN Und wenn schon.

HARALD Ich mag den Hirten da.

TORSTEN Warum den?

HARALD Er passt auf die Schafe auf. Er behält den Überblick, achtet darauf, dass das Feuer nicht ausgeht.

TORSTEN Hm. Wäre kein Job für mich.

HARALD Dass muss man ja auch *können*, du Schaf!

TORSTEN Bin gespannt, was aus dem Kleinen wird.

HARALD Das meinst du nicht ernst, oder?

TORSTEN Wieso nicht?

HARALD Wir wissen es schon, Mann.

TORSTEN Hä?

HARALD Das ist die Weihnachtsgeschichte, Mensch! Jesus wird groß, und dann schlau, streitet sich stundenlang mit allen möglichen Leuten, statt denen mal ordentlich eine reinzuhauen.

TORSTEN Das ist ja komisch.

HARALD Genau. Und deshalb ist er ja auch nicht sehr alt geworden.

TORSTEN *atmet ruhig und gleichmäßig*

HARALD (*leise*) Torsten? - - - Schläft. Na dann gute Nacht, Bruder.
Guckt in Richtung der Krippe. Und euch auch. Ihr seid ja morgen auch
noch da. Und in zweitausend Jahren, oder?

MARIA, JOSEF, DIE DREI KÖNIGE Ja, das sind wir.

(von re201 und Christine Korte)

Schauspieler/innen am 22.12.2011 in der Lambertikirche zu Aurich:

Till (Junge, 12)
Maria (Maria)
Timo (Josef)
Huy (Junge, 14)
Bianca (Oma)
Nele (Mutter)
Marc (Vater)
Hendrik R. (König Melchior)
Hendrik H. (König Balthasar)
Kerstin (König Kaspar)

Hirte: Risius

Ochse: Musolf

Esel: Lange

Schafe: Antes, Marggraf (linke Seite vom Altar), van Mark, Gerdes,
Glorius (Mitte), Engelbart, Penon, Jansing (rechte Seite vom Altar)